



Sonnenfinsternis, Polarlichter und Geologie: Islandreise vom 16.-23. März 2015

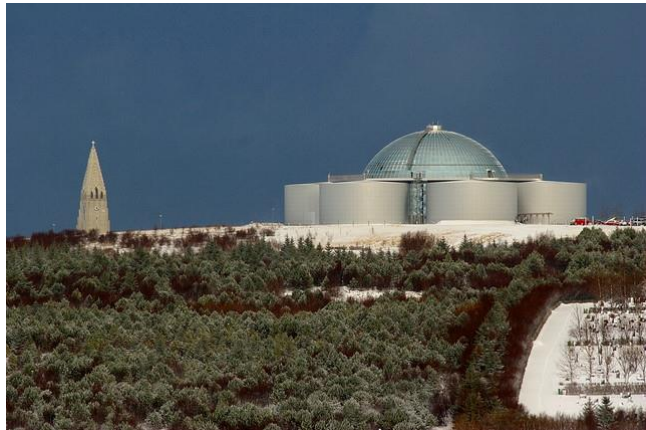
Tag 1: Ankunft / Reykjavik 16.3.2015

Bei Ihrer Ankunft am internationalen Flughafen Keflavík wird Sie unser Reiseleiter begrüßen, der Ihnen alle wichtigen Informationen geben und Ihnen Ihre Dokumente aushändigen wird. Anschließend fahren Sie mit Ihrem Mietwagen in ein Hotel im Zentrum Reykjavíks. Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt des Nordens. Für ein Abendessen mit Panoramablick ist das Restaurant in Perlan zu empfehlen.

Tagesstrecke ca 50 km.

Sehenswertes in Reykjavik:

- Hallgrímskirkja
- Volcano-Show
- Perlan
- Wikingermuseum
- Nationalmuseum
- Haupteinkaufsstraße Laugavegur



Reykjavík, Hallgrímskirkja und Perlan.
Foto Ófeigur Örn Ófeigsson

Tag 2: Golden Circle 17.3.2015

Heute beginnt Ihre Islandreise! Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir. Aufgrund seiner historischen Bedeutung wurde er 2004 zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt. Hier können Sie erleben, wie Island zur Zeit der Landnahme im 9. Jahrhundert ausgesehen hat.

Nach Erkundung des Parks fahren Sie in Richtung Süden zum Geysir Strokkur und beenden den Golden Circle beim Wasserfall Gullfoss. Genießen Sie diesen Nachmittag mit heißen Quellen, brodelnden Geysiren und der Kraft des großartigen Wasserfalls.

Machen Sie sich anschließend auf den Weg an die Südküste Islands. Der aktive Vulkan Hekla (letzter Ausbruch im Jahr 2000) schmückt das Panorama, sofern es nicht bewölkt ist, sobald Sie die Ringstraße Nr. 1 bei Selfoss erreichen. Übernachtung in Hella.

Tagesstrecke ca. 270km.

Höhepunkte des Tages:

- Þingvellir
- Geysir
- Gullfoss
- Kerið (Krater)
- Skálholt
- Vulkan Hekla
- Evtl. Polarlichter



Speiender Geysir Strokkur. Foto: Martin Gasser



Breiðdalssetur

Málvísindi - Jarðfræði - Sagan

GAMLA KAUPFÉLAGIÐ BREIÐDALSVÍK



Tag 3: Südküste - Vulkanstrecke 18.3.2015

Auf dem Weg zum Nationalpark Skaftafell fahren Sie an mindestens vier aktiven Vulkanen vorbei (Jahr des letzten Ausbruchs in Klammer): Hekla (2000), Eyjafjallajökull (2010), Katla, unter dem Gletscher Mýrdalsjökull (1918) und Grímsvötn (2011). Nach dem Frühstück machen Sie sich auf in Richtung Osten zu den malerischen Wasserfällen Seljalandsfoss und Skógafoss. Oberhalb der Wasserfälle thront der gewaltige Vulkan Eyjafjallajökull. Lohnenswert ist die Besichtigung des Besucherzentrums Eyjafjallajökull an der Ringstraße, etwa 30 km östlich von Hvollsvöllur. Fahren Sie entlang der Südküste zum Naturreservat Dyrhólaey kurz vor Vík, wo im Sommer eine der größten Seevogelkolonien Islands zu beobachten ist. Die ersten Vögel könnten im März bereits angekommen sein, um ihre Nester für den Sommer zu bauen. Danach überqueren Sie die Sanderebene Mýrdalssandur, eine Schwemmebene, geprägt durch den Vulkan Katla, der unter der Eiskappe Mýrdalsjökull schlummert. Es folgt die Überquerung des Lavasfeldes Eldhraun, welches von 2 Vulkanausbrüchen gebildet wurde: Eldgjá, im Jahre 934, eine Vulkanspalte etwa 50km nördlich der Straße (eine der größten Eruptionen in historischer Zeit) und Lakagígar, eine Vulkanspalte parallel zu Eldgjá im Jahre 1783. Nach Skeiðarársandur erreichen Sie Skaftafell im Vatnajökull Nationalpark. Wir empfehlen den einfachen Wanderweg zum Wasserfall Svartifoss, der von wunderschönen, kohlschwarzen Basaltsäulen umgeben ist, und einen Besuch im Besucherzentrum, wo man mehr über die Vulkanausbrüche unter dem Vatnajökull erfahren kann. Übernachtung in der Gegend um Skaftafell.

Tagesstrecke ca. 280km.

Höhepunkte des Tages:

- Seljalandsfoss
- Besucherzentrum Eyjafjallajökull
- Skógarfoss
- Dyrhólaey
- Skaftafell
- Svartifoss
- Besucherzentrum Vatnajökull
Nationalpark Skaftafell
- Evtl. Polarlichter



Ausbruch des Eyjafjallajökull im April 2010, von Hvollsvöllur aus gesehen. Foto Martin Gasser.

Tag 4: Ostküste und Breiðdalsvík 19.3.2015

Beginnen Sie den Tag mit einer der großartigsten Sehenswürdigkeiten Islands, der Gletscherlagune Jökulsárlón. In Ihren Reiseunterlagen finden sie Informationen über geologisch interessante Lokalitäten zwischen Skaftafell und Breiðdalsvík.

Anschließend fahren Sie nach Höfn, Islands Hummerhauptstadt, berühmt für seinen Kaisergranat. Zum Mittagessen empfehlen wir ein Hummermenü oder Hummersuppe im Hótel Höfn. Eine hervorragende Steinsammlung befindet sich im alten Schwimmbad, mit dem Namen Huldusteinn. Es lohnt sich ein Besuch im zweiten Besucherzentrum des Vatnajökull Nationalparks im Hause Gamla Búð.



Breiðdalssetur

Málvísindi - Jarðfræði - Sagan
GAMLA KAUPFÉLAGIÐ BREIÐDALSVÍK



Die Route nach Breiðdalsvík führt Sie entlang einer herrlichen Fjordlandschaft, die durch Gletscherbewegungen der letzten Eiszeit, die vor 10.000 Jahren endete, entstanden ist. Das innere längst erloschener Vulkane ist durch die Erosion sichtbar geworden.

Kurz nach dem Ort Djúpivogur kommen Sie am Hof Teigarhorn vorbei, einem Naturreservat und einem Steinmuseum. Das nächste Dorf ist Breiðdalsvík, das Ziel der Reise. Um 18 Uhr findet im Geologiezentrum Breiðdalssetur eine Willkommens- und Informationsveranstaltung statt. Übernachtung im Hotel Bláfell in Breiðdalsvík.

Tagestrecke ca. 250 km.

Höhepunkte des Tages:

- Jökulsárlón
- Höfn, Hummer-Essen, Steinmuseum
- Besucherzentrum Vatnajökull Nationalpark Höfn
- Rentiere an der Straße, am ehesten in der Lón-Gegend
- Djúpivogur
- Berg Búlandstindur
- Teigarhorn
- Geologiezentrum Breiðdalssetur
- Evtl. Polarlichter



Bucht Breiðdalsvík. Foto Martin Gasser

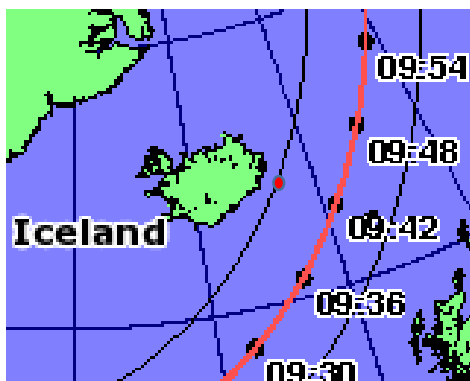
Tag 5: Sonnenfinsternis auf dem Meer 20.3.2015

Das soll unser großer Tag werden! Wenn es das Wetter erlaubt, werden wir mit Ihnen in einem Touristenboot auf's Meer fahren, um die totale Sonnenfinsternis zu beobachten. Wir starten um 03.00 Uhr nachts im Hafen von Breiðdalsvík, wobei hoffentlich die Polarlichter über uns tanzen werden. Die Hinfahrt beträgt etwa fünf Stunden (100 km), die Finsternis beginnt um etwa 9:40 Uhr und dauert ca. eine Minute. Falls Sie leicht seekrank werden, nehmen Sie bitte entsprechende Medikamente mit.

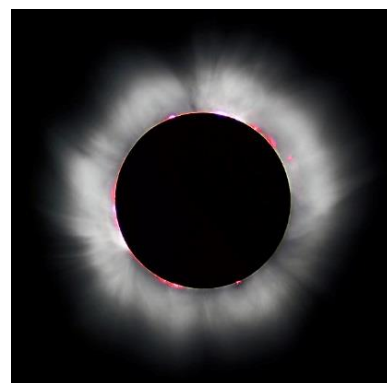
Sollte die Bootsfahrt nicht möglich sein, bereiten wir in Breiðdalsvík eine Alternative vor. Übernachtung im Hótel Bláfell in Breiðdalsvík.

Höhepunkte des Tages:

- Sonnenfinsternis
- Evtl. Polarlichter



*Sonnenfinsternis März 2015,
der rote Punkt zeigt unseren geplanten Standort an.*



Totale Sonnenfinsternis 1999 in Deutschland



Tag 6: Rückreise nach Kirkjubæjarklaustur 21.3.2015

Bevor Sie Breiðdalsvík verlassen, haben Sie die Möglichkeit, um 10 Uhr im Geologiezentrum Breiðdalssetur einen geologischen Vortrag über Ostisland zu hören. Auf dem Rückweg in Richtung Süden entlang der Ostfjorde habe Sie die Möglichkeit alle Orte zu besichtigen, für die sie auf der Hinreise keine Zeit hatten. Besonders in der Lón-Gegend begegnen Ihnen womöglich Rentiere. Übernachtung in Kirkjubæjarklaustur.

Tagesstrecke 360 km.

Höhepunkte des Tages:

- Vortrag im Geologiezentrum Breiðdalssetur
- Stein- und Vogelmuseum Djúpvogur
- Rentiere, besonders in der Lón-Gegend
- Evtl. Polarlichter



Rentier auf der Straße in den Ostfjorden.
Foto Skarphéðinn G. Þórisson

Tag 7: Rückreise nach Keflavík, 22.3.2015

Von Kirkjubæjarklaustur folgen sie der Ringstrasse Nummer 1 bis Hveragerði. Wir empfehlen Ihnen dort nach Þorlákshöfn abzubiegen und von dort entlang der Südküste der Halbinsel Reykjanes nach Grindavík und Keflavík zu fahren. Sie durchqueren mehrere Lavafelder, die nicht älter als 2000 Jahre sind. Bei Interesse an geothermaler Energie sehen Sie sich das Infozentrum Gjáin in Grindavík an. Eventuell reicht die Zeit für ein entspannendes Bad in der Blauen Lagune oder im Wikingermuseum von Njarðvík. Übernachtung in Keflavík.

Tagesstrecke ca. 290 km.

Höhepunkte des Tages:

- Gjáin Grindavík <http://www.grindavik.is/v/429>
- Kraftwerk und Geothermalgebiet Gunnuhver
- Leuchtturm Reykjanesviti, Great-Auk-Vogelstatue (Riesenalk)
- Blaue Lagune
- Historisches Wikingermuseum Vikingaheimar



Leuchtturm Reykjanes, Dampf des
Geothermie Kraftwerks
Reykjanesvirkjun und des
Geothermalgebietes Gunnuhver.
Foto Sveinbjörn Sveinbjörnsson

Tag 8: Abreise 23.3.2015

Ihr letzter Tag in Island – wie schnell die Zeit vergeht! Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!